

1. Die Bedeutung des Themas für unser Glaubensleben

Spr 4:23 Mehr als alles andere behüte dein Herz; denn von ihm geht das Leben aus.

Erste Priorität! Nichts wichtiger als das! Andere Übersetzung: mit allem Fleiß!

DAS zentrale Thema Gottes! Weil es beim Herzen um den Menschen geht.

Thema „Herz“ eng verbunden mit den Themen „Glauben“, „Furcht des Herrn“, „Gott erkennen“, „Stolz und Demut“. Dies sind die zentralen Themen für den Jünger Jesu. keine Fortschritte in diesen Bereichen = Vergeudung unseres Lebens, am Ziel vorbei

Heb 2,1 Wir können im Reich Gottes sehr beschäftigt sein mit allen möglichen Anliegen, aber wenige haben ein Verständnis davon, was wirklich zu allererst auf dem Herzen Gottes ist.

Das erste und größte Gebot: Gott lieben von ganzem Herzen Mat 22,37

Erst nach vielen Jahren erkannt: Der Gott, der mich gerettet hat, will etwas an meinem Herzen tun.

Ich habe erkannt, mein Gott, dass du das Herz prüfst, und an Aufrichtigkeit hast du Gefallen.

1.Chron 29,17

1. Chron 28,9

9 Und du, mein Sohn Salomo, erkenne den Gott deines Vaters und diene ihm von ganzem Herzen und mit williger Seele! Denn der HERR erforscht alle Herzen und versteht alles Dichten der Gedanken. Wirst du ihn suchen, so wirst du ihn finden; wirst du ihn aber verlassen, so wird er dich verwerfen ewiglich!

Spr 17:3 Der Tiegel prüft das Silber und der Ofen das Gold; der HERR aber prüft die Herzen.

Jer 17:10 Ich, der HERR, erforsche das Herz und prüfe die Nieren, um einem jeden zu vergelten nach seinen Wegen, nach der Frucht seiner Taten.

1.Sam 16,7

denn Gott sieht nicht auf das, worauf der Mensch sieht; der Mensch sieht auf das Äußere; der HERR sieht auf das Herz.

Weil es dem Herrn darum geht, deshalb ist das Thema auch dem Teufel so wichtig!

siehe 2. Kor 11,3 das Merkmal der Braut: Einfalt gegenüber Christus Bedeutung im Griechischen: Aufrichtigkeit, Ehrlichkeit, Geradheit

Die ersten Christen hatten erkannt, dass es dem Herrn um das Herz geht:

Apg 1:24 Und sie beteten und sprachen: Du, Herr, Kenner aller Herzen, zeige von diesen beiden den einen an, den du auserwählt hast, (Schlachter-Übersetzung)

Apg 15,8 Gott, der Herzenskenner aller

Röm 8,27 Gott, der die Herzen erforscht 1.Th 2,4 der die Herzen prüft

Die Dinge, die über unser Leben entscheiden, sind im Herzen: unsere Werte, was ist richtig, was falsch (Bsp. Lüge), was wertvoll und deshalb wichtig, ist Treue eine bedeutende Qualität in meinem Leben? unsere Ziele im Leben, Angst oder Vertrauen

Liebe oder Hass
Demut oder Stolz und Rebellion

Beschreibung des Dienstes Jesu:

Mk 2, 8 Und sogleich erkannte Jesus in seinem Geist, daß sie so bei sich überlegten, und spricht zu ihnen: Was überlegt ihr dies in euren Herzen?

Mt 9:4 Und als Jesus ihre Gedanken sah, sprach er: Warum denkt ihr Arges in euren Herzen?

Lu 1:51 Er hat Macht geübt mit seinem Arm; er hat zerstreut, die in der Gesinnung ihres Herzens hochmütig sind.

Luk 2,

34 Und Simeon segnete sie und sprach zu Maria, seiner Mutter: Siehe, dieser ist gesetzt zum Fall und Aufstehen vieler in Israel und zu einem Zeichen, dem widersprochen wird

*35 - aber auch deine eigene Seele wird ein Schwert durchdringen - **damit Überlegungen aus vielen Herzen offenbar werden.***

Unser Leben kommt aus unserem Herzen, nur aus einem guten Herzen kann ein Leben fließen, das Frucht bringt für den Herrn

Lu 8:15 Das in dem guten Erdreich aber sind die, welche das Wort, das sie gehört haben, in einem feinen und guten Herzen behalten und Frucht bringen in Geduld.

*Apg 13:22 Und nachdem er ihn weggetan hatte, erweckte er ihnen David zum König, welchem er auch Zeugnis gab und sprach: "Ich habe David gefunden, den Sohn Jesses, einen **Mann nach meinem Herzen, der meinen ganzen Willen tun wird**".*

Was hat der Herr bei David gesehen, das ihn zu einem Mann nach Gottes Herzen machte?

Ps 27,4 Eines habe ich vom Herrn erbeten, danach trachte ich Maria und Martha: Eines ist nötig!

die Schönheit Gottes ansehen Jes 33,17 Joh 17,24 2. Kor 3,18

Spr 23:26 Gib mir, mein Sohn, dein Herz, und laß deine Augen Gefallen haben an meinen Wegen!

Die Wege des Herrn erkennen, sehen wie Er handelt und was Seine guten Absichten sind, bringt unser Herz dazu, Ihm zu vertrauen. Hingabe kommt aus Erkenntnis Seiner Güte.

Eph 1,15 Paulus betete für die Gemeinde um erleuchtete Augen des Herzens, um den Herrn zu erkennen Erkenntnis Gottes hat also etwas mit dem Herzen zu tun. Mat 5,8 Glückselig, die reinen Herzens sind, denn ...

Gott lieben um Seiner selbst willen

Maria und Martha: Du bist um vieles besorgt, aber EINES ist nötig!

Beispiele von Gescheiterten:

Heb 3,10 das Versagen Israels gingen allezeit irre mit dem Herzen, die Wege Gottes nicht erkannt, Mose zeigte er Seine Wege, Israel kannte nur Seine Taten

Warum? Desinteresse, Israel wollte nur Seine Segnungen

Petrus zu Ananias

Apg 5:3 Petrus aber sprach: Ananias, warum hat der Satan dein Herz erfüllt, daß du den Heiligen

Geist belogen und von dem Kaufpreis des Feldes beiseite geschafft hast?

Petrus zum Ex-Zauberer:

Apg 8,

20 Petrus aber sprach zu ihm: Dein Geld fahre samt dir ins Verderben weil du gemeint hast, daß die Gabe Gottes durch Geld zu erlangen sei!

*21 Du hast weder Teil noch Los an dieser Sache, **denn dein Herz ist nicht aufrichtig vor Gott.***

22 Tue nun Buße über diese deine Bosheit und bitte den Herrn, ob dir etwa der Anschlag deines Herzens vergeben werde;

23 denn ich sehe, daß du in Galle der Bitterkeit und in Banden der Ungerechtigkeit bist.

Was war so böse in den Augen des Herrn an Simons Bitte? Er wollte doch dienen, helfen, dass Menschen erfüllt werden mit dem Heiligen Geist? Der Wert einer Handlung besteht für Gott in der Motivation.

Apg 8:19 Gebet auch mir diese Vollmacht, damit, wenn ich jemand die Hände auflege, er den heiligen Geist empfangt!

2. Was der Herr mit unserem Herz tun will

Gib mir dein Herz!

Er will es fest machen, befähigen zu vertrauen, reinigen

*Heb 13:9 Lasset euch nicht von mancherlei und **fremden Lehren** umhertreiben; denn es ist gut, daß **das Herz durch Gnade befestigt werde**, nicht durch Speisen, mit welchen sich abzugeben noch niemand Nutzen gebracht hat.*

Deswegen sind wir sehr wählerisch, was unsere geistliche Kost angeht: nur gesunde Lehre!
Merkmal von gesunder Lehre: erzeugt Gottesfurcht

Nur das pure Wort Gottes hat die Kraft, echten Glauben in uns hervorzubringen. Jesus ist der Anfänger und der Vollender unseres Glaubens.

Ps 112 Der Segen desjenigen, der den Herrn fürchtet und große Freude an Seinen Geboten hat:

6 denn er wird ewiglich nicht wanken; des Gerechten wird ewiglich gedacht.

7 Vor bösem Gerücht fürchtet er sich nicht; sein Herz vertraut fest auf den HERRN.

8 Sein Herz ist getrost, er fürchtet sich nicht, bis er seine Lust an seinen Feinden sieht.

Die Reaktion der Ungläubigen auf die Endzeitgerichte des Herrn:

Luk 21,

25 Und es werden Zeichen sein an Sonne und Mond und Sternen, und auf der Erde Bedrängnis der Nationen in Ratlosigkeit bei brausendem Meer und Wasserwogen;

26 indem die Menschen verschmachten vor Furcht und Erwartung der Dinge, die über den Erdkreis kommen, denn die Kräfte der Himmel werden erschüttert werden.

Lu 21:9 Wenn ihr aber von Kriegen und Empörungen hören werdet, so erschreckt nicht; denn dies muß zuvor geschehen, aber das Ende ist nicht alsbald.

Joh 14:27 Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch; nicht wie die Welt gibt, gebe ich euch. Euer Herz werde nicht bestürzt, sei auch nicht furchtsam.

5Mo 30:6 Und Jehova, dein Gott, wird dein Herz und das Herz deiner Kinder beschneiden, **damit du Jehova, deinen Gott, liebest mit deinem ganzen Herzen** und mit deiner ganzen Seele, auf daß du am Leben bleibest.

Kol 2,11 Beschneidung, die nicht mit Händen geschieht

Jer 1,10

um auszurotten und niederzureißen und zu zerstören und abzubrechen, um zu bauen und um zu pflanzen.

1Ti 1:5 und doch ist **der Endzweck** des Gebotes Liebe aus reinem Herzen und gutem Gewissen und ungeheucheltem Glauben.

Das reine Herz wird uns nicht in der neuen Geburt geschenkt, sondern ist ein Prozess, der mit der neuen Geburt beginnt.

Frieden mit allen denen, die den Herrn aus reinem Herzen anrufen 2.Ti 2,22

Das neue Herz: DAS Zentrum der Erlösung Hes 36,27 Dies ist eine von mehreren der größten und kostbaren Verheißungen, durch die wir Teilhaber der göttlichen Natur werden. 2.Pet 1,4

Worauf wir aufpassen sollen Wovor wir unser Herz bewahren sollen

Stolz, Überheblichkeit

Jes 14

13 Und du, du sprachst in deinem Herzen: "Zum Himmel will ich hinaufsteigen, hoch über die Sterne Gottes meinen Thron erheben, und mich niedersetzen auf den Versammlungsberg im äußersten Norden.

14 Ich will hinauffahren auf Wolkenhöhen, mich gleichmachen dem Höchsten." -!!

Diesen Stolz gibt der Teufel weiter: ihr werdet sein wie Gott

König Ussija 2.Chron 26,

15 Und er machte zu Jerusalem Maschinen, ein Kunstwerk des Künstlers, daß sie auf den Türmen und auf den Zinnen sein sollten, um mit Pfeilen und mit großen Steinen zu schießen. Und sein Name ging aus bis in die Ferne; denn wunderbar ward ihm geholfen, bis er stark wurde.

16 Und als er stark geworden war, **erhob sich sein Herz, bis er verderbt handelte**; und er handelte treulos gegen Jehova, seinen Gott, und trat in den Tempel Jehovas, um auf dem Räucheraltar zu räuchern.

Lu 16:15 Und er sprach zu ihnen: Ihr seid es, die sich selbst rechtfertigen vor den Menschen, Gott aber kennt eure Herzen; denn was unter den Menschen hoch ist, ist ein Greuel vor Gott.

Saul baute sich selbst ein Siegesmal

1.Pet 5, Jak 4 Gott widersteht dem Hochmütigen, aber dem Demütigen gibt Er Gnade

Spr 16:5 Alle stolzen Herzen sind dem HERRN ein Greuel; die Hand darauf! sie bleiben nicht ungestraft.

5.Mo 8

2 Gedenke auch des ganzen Weges, durch den der HERR, dein Gott, dich geleitet hat diese vierzig

Jahre lang in der Wüste, daß er dich demütigte und versuchte, **auf daß kundwürde, was in deinem Herzen ist, ob du seine Gebote halten würdest oder nicht.**

3 Er demütigte dich und ließ dich hungern und speiste dich mit Manna, das weder du noch deine Väter gekannt hatten, um dir kundzutun, daß der Mensch nicht vom Brot allein lebt, sondern daß er von allem dem lebt, was aus dem Munde des HERRN geht.

4 Deine Kleider sind nicht zerlumpt an dir, und deine Füße sind nicht geschwollen diese vierzig Jahre lang.

5 So **erkenne nun in deinem Herzen**, daß der HERR, dein Gott, dich gezüchtigt hat, wie ein Mann seinen Sohn züchtigt.

6 Und beobachte die Gebote des HERRN, deines Gottes, daß du in seinen Wegen wandelst und ihn fürchtest;

10 Darum, wenn du gegessen hast und satt geworden bist, sollst du den HERRN, deinen Gott, loben für das gute Land, das er dir gegeben hat.

11 **Hüte dich**, daß du des HERRN, deines Gottes, nicht vergessest, so daß du seine Gebote, seine Satzungen und Rechte, die ich dir heute gebiete, nicht beobachtest;

12 daß, wenn du nun gegessen hast und satt geworden bist, und schöne Häuser erbauest und darin wohnest,

13 und deine Rinder und Schafe, Silber und Gold, und alles, was du hast, sich mehren,

14 **dein Herz sich alsdann nicht erhebe und du vergessest des HERRN**, deines Gottes, der dich aus Ägyptenland, aus dem Diensthause, geführt hat;

15 der dich durch diese große und schreckliche Wüste geleitet hat, da feurige Schlangen waren und Skorpione und Dürre und kein Wasser; der dir auch Wasser aus dem harten Felsen entspringen ließ;

16 der dich in der Wüste mit Manna speiste, von welchem deine Väter nichts wußten, auf daß er **dich demütigte und auf die Probe stellte, um dir hernach wohlzutun;**

17 **und daß du nicht sagest in deinem Herzen: Meine eigene Kraft und meine fleißigen Hände haben mir diesen Reichtum verschafft.**

18 **Sondern du sollst des HERRN, deines Gottes, gedenken; denn er ist es, der dir Kraft gibt, solchen Reichtum zu erwerben;** auf daß er seinen Bund aufrechterhalte, den er deinen Vätern geschworen hat, wie es heute geschieht.

Undankbarkeit, Unabhängigkeit

Menschenfurcht / Mischengefälligkeit 1. Th 2,4

Kol 3:17 Und was immer ihr tut in Wort oder Werk, das tut im Namen des Herrn Jesus und danket Gott und dem Vater durch ihn.

22 Ihr Knechte, gehorcht in allen Dingen euren leiblichen Herren, nicht mit Augendienerei, um den Menschen zu gefallen, sondern in Einfalt des Herzens, als solche, die den Herrn fürchten.

23 Was immer ihr tut, das tut von Herzen, als für den Herrn und nicht für Menschen,

24 da ihr wisset, daß ihr vom Herrn zur Vergeltung das Erbe empfangen werdet. So dienet dem Herrn Christus;

Augendienerei: was man tut, um von anderen Anerkennung und Ansehen zu bekommen

Selbstmitleid und Rebellion

Jes 63:10 Sie aber sind widerspenstig gewesen und haben seinen heiligen Geist betrübt; da wandelte er sich ihnen in einen Feind: Er selbst stritt wider sie.

Ps 84

4 *Glücklich, die da wohnen in deinem Hause! stets werden sie dich loben. (Sela.)*

5 *Glücklich der Mensch, dessen Stärke in dir ist, in deren Herzen gebahnte Wege sind!*

6 *Durch das Tränental gehend, machen sie es zu einem Quellenort; ja, mit Segnungen bedeckt es der Frühregen.*

7 *Sie gehen von Kraft zu Kraft; sie erscheinen vor Gott in Zion.*

Ps 50:23 Wer Dank opfert, der ehrt mich, und wer den Weg bahnt, dem zeige ich Gottes Heil!

Wenn wir glauben, dass wir in der Hand Gottes sind und über uns wacht, dass alle Dinge uns zum Besten dienen, dann kann es nur eine Reaktion in schwierigen Situationen geben: Dankbarkeit.

Bsp Joseph Ihr gedachtet es böse zu machen, aber Gott gedachte es gut zu machen.

Minderwertigkeit

Bitterkeit

Habsucht, Neid

böse Begierden (z.B. Macht, Ansehen)

Jesus über die Juden: Mr 7:6 *Er aber sprach zu ihnen: Treffend hat Jesaja über euch Heuchler geweissagt, wie geschrieben steht: « Dieses Volk ehrt mich mit den Lippen, aber ihr Herz ist weit entfernt von mir.*

Vergeblich dienen sie mir!

3. Beschwerte Herzen Stefan Ens

4. Wie geben wir dem Herrn Raum, Sein Werk an unseren Herzen zu tun?

Wir brauchen den Herrn, um den Zustand unseres Herzens zu erkennen

ohne Ihn sind wir hilflos

Spr 21:2 Jeder Weg eines Mannes ist gerade in seinen Augen, aber Jehova wägt die Herzen.

Dass wir selbst uns also richtig, in Ordnung finden, bedeutet nichts!

Weil wir unsere Hilflosigkeit erkennen, suchen wir Seine Hilfe.

Heb 10,19 ff in die Gegenwart Gottes kommen mit einem wahrhaftigen Herzen, d.h. einem Herzen, dass offen ist für die Wahrheit

Gebete der Hingabe sind ein wesentlicher Teil unserer Zeit mit dem Herrn neben Dank, Lob und Anbetung:

Ps 51,

12 *Schaffe mir, o Gott, ein reines Herz und gib mir von neuem einen gewissen Geist!*

13 *Verwirf mich nicht von deinem Angesicht und nimm deinen heiligen Geist nicht von mir.*

14 *Gib mir wieder die Freude an deinem Heil, und ein williger Geist unterstütze mich!*

Ps 139,

23 *Erforsche mich, o Gott, und erkenne mein Herz; prüfe mich und erkenne, wie ich es meine;*
24 *und siehe, ob ich auf bösem Wege bin, und leite mich auf ewigem Wege!*

Ps 19,
15 *Laß dir wohlgefallen die Rede meines Mundes und das Gespräch meines Herzens vor dir,*
HERR, mein Fels und mein Erlöser!

Ps 43:3 *Sende dein Licht und deine Wahrheit, daß sie mich leiten, mich bringen zu deinem heiligen Berg und zu deinen Wohnungen,*

Off 3:19 *Ich überführe und züchtige, so viele ich liebe. Sei nun eifrig und tue Buße!*

Glauben wir wirklich, dass dies ein wichtiger Aspekt der Liebe Christi ist und wir das brauchen? Dannn werden wir auch dafür beten und offen sein.

Hingabe an das Wort

1. Th 2,4 Gott der unsere Herzen prüft Menschengefälligkeit, Habsucht

Phil 2 tut nichts um eitler Ehre willen Dieses scheinbar einfache Gebot
- ist gar nicht zu erfüllen ohne dass wir das überführende Wirken Gottes an unserem Herzen begehren und erleben.

- bedeutet eigentlich: erlaubt dem Heiligen Geist mit Seinem scharfen Schwert eine Operation an euren Herzen.

Heb 4,12-13 Richter der Gedanken und Gesinnungen des Herzen Pizzeria-Story

großartige Verheißung:

Jer 32,40 Ich werde meine Furcht in ihre Herz legen.

Spr 16,6 b durch die Furcht des HERRN weicht man vom Bösen.

Spr 8,13 Furcht des Herrn bedeutet, das Böse zu hassen

5. Mo 17,18-20 damit er lernt, den Herrn zu fürchten, sein Herz sich nicht überhebt

Gerechtigkeit geliebt und Gesetzlosigkeit gehasst wie seine Nachahmer

Rö 12:9 Die Liebe sei ungeheuchelt! Hasset das Böse, hanget dem Guten an!

Ps 97:10 Die ihr den HERRN liebt, hasset das Arge!

Spr 23:17 Dein Herz ... beifere sich jeden Tag um die Furcht Jehovas.

Die Furcht des Herrn ist die Gesinnung Jesu: tue allezeit, was dem Vater gefällt

Ein weiser Sohn erfreut den Vater

nicht meinen Willen, sondern den Willen des Vaters

Joh 5:30 Ich kann nichts von mir selbst tun; so wie ich höre, richte ich, und mein Gericht ist gerecht, denn ich suche nicht meinen Willen, sondern den Willen dessen, der mich gesandt hat.

Jer 31:33 Sondern das ist der Bund, den ich mit dem Hause Israel nach jenen Tagen schließen will,

spricht der HERR: Ich will mein Gesetz in ihr Herz geben und es in ihren Sinn schreiben und will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein;

Heb 8:10 sondern das ist der Bund, den ich mit dem Hause Israel machen will nach jenen Tagen, spricht der Herr: Ich will ihnen meine Gesetze in den Sinn geben und sie in ihre Herzen schreiben, und ich will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein.

Luk 24 Brannte nicht unser Herz? ihr Herz brannte, als der Herr das Wort erklärte.
Das ist heute der Dienst des Heiligen Geistes: Er will uns in alle Wahrheit leiten. Dadurch wird Jesus verherrlicht.

Das Wort auf das Herz schreiben

Hingabe an das Wort: als die absolute Wahrheit anerkennen Joh 17,17 1.Th 2,14 Verpflichtung zum Gehorsam Gal 3,1 5,8

2.Ti 3,8

wahrer Jünger: Joh 8,31-32 1.Pet 1,22

Erneuerung unseres Sinnes Röm 12,2 bedeutet, wir bringen unsere Denken in Übereinstimmung mit dem Herrn

dann Seine Gegenwart sucht und Ihm erlauben, das Wort auf unser Herz zu schreiben

Zusammenhang Worte und Herzensverfassung:

1.Joh 3

19 *Und hieran werden wir erkennen, daß wir aus der Wahrheit sind, und werden **vor ihm unsere Herzen überzeugen**, - **Schlachter sagt: stillen***

20 *daß, wenn unser Herz uns verurteilt, Gott größer ist als unser Herz und alles kennt.*

21 *Geliebte, wenn unser Herz uns nicht verurteilt, so haben wir Freimütigkeit zu Gott,*

Jak. Zunge nicht zügeln → Herz betrügen Vergeblicher Dienst für Gott

Gleichnis vom Herzen (traditionell genannt das Gleichnis vom Säemann) in Mk 4 beschreibt die drei Hindernisse, die wir überwinden müssen, um Frucht zu bringen. Siehe meine Botschaft dazu an anderer Stelle!

4. Schutz und Herzensveränderung durch verantwortliche Beziehungen

Echte Gemeinschaft, wo wir ehrlich miteinander sind, uns einander unterordnen, den anderen in Demut höher achten, und in Verantwortung vor einander leben, ist eine unverzichtbare Hilfe zur charakterlichen Veränderung und zu unserem Schutz.

Diese Art der Beziehungen ist wesentlicher Unterschied zwischen herkömmlicher charismatischer Gemeinde und dem neuen Typ, der prophetisch-apostolischen Gemeinde!

Immer stärkerer Trend in der Welt zu einer Liebe ohne Wahrheit.

Jesus warnt vor der Endzeitverführung zu Gesetzlosigkeit. (Mat 24)

Der Maßstab Gottes wird nicht mehr als verbindlich anerkannt. Die Folge: die Liebe wird erkalten.

Ein wichtiger Aspekt solcher Beziehungen ist die **Verantwortung, die wir alle füreinander haben.**

Kain, als er nach seinem Bruder gefragt wird: Bin ich der Hüter meines Bruders? Wenn er das gewesen wäre, würde Abel noch leben!

Unsere Verantwortung füreinander wird allein im Hebräerbrief dreimal betont:

Heb 3, 12 Sehet zu, Brüder, daß nicht etwa in jemandem von euch ein böses Herz des Unglaubens sei im Abfall vom lebendigen Gott,

13 sondern ermuntert einander jeden Tag, solange es `heute heißt, damit niemand von euch verhärtet werde durch Betrug der Sünde.

Heb 10:24 und laßt uns aufeinander achthaben, um uns zur Liebe und zu guten Werken anzureizen,

Heb 12:15 und achtet darauf, daß nicht jemand an der Gnade Gottes Mangel leide, daß nicht irgendeine Wurzel der Bitterkeit aufspresse und euch beunruhige und die vielen durch diese verunreinigt werden,

Hier besteht ein völliger Unterschied zur Welt, wo Individualismus und Verantwortungslosigkeit immer stärker werden, und deshalb Verletzungen, Krankheit und dämonische Verseuchung immer mehr zunehmen.

Eph 4:15 Laßt uns aber die Wahrheit bekennen (227) in Liebe und in allem hinwachsen zu ihm, der das Haupt ist, Christus.

226 aletheuo

227 (w. wahr bzw. echt sein);

I.) wahrhaftig sein

1) jmdm. gegenüber wahr(haftig) sein, sich ehrlich und offen verhalten;
oder: (jmdm. gegenüber) d. Wahrheit sagen bzw. reden, jmdm. etw.
wahrheitsgemäß angeben. # Ga 4:16 Eph 4:15

Eph 4:25 Deshalb legt die Lüge ab und `redet Wahrheit, ein jeder mit seinem Nächsten, denn wir sind untereinander Glieder.

Wie geht es Dir?

Einsamen Pastor besucht: Hast Du einen Freund?
Paulus konfrontierte Petrus, als dieser heuchelte.

Die Priester des Königs Usija 2.Chron 26

15 Und er machte in Jerusalem kunstvoll erdachte Maschinen, die auf den Türmen und auf den Mauerecken stehen sollten, um mit Pfeilen und mit großen Steinen zu schießen. Und sein Name ging aus bis in die Ferne. Denn wunderbar wurde ihm geholfen, bis er sehr mächtig war.

16 Und als er mächtig geworden war, wurde sein Herz hochmütig, bis er verderblich handelte. Und er handelte treulos gegen den HERRN, seinen Gott, und drang in den Tempel des HERRN ein,

um auf dem Räucheraltar zu räuchern.

17 Da ging der Priester Asarja hinter ihm her und mit ihm achtzig Priester des HERRN, tüchtige Männer.

18 Und sie widerstanden dem König Usija und sagten zu ihm: Nicht dir, Usija, steht es zu, dem HERRN Rauchopfer darzubringen, sondern den Priestern, den Söhnen Aarons, die geheiligt sind, Rauchopfer darzubringen! Geh aus dem Heiligtum hinaus! Denn du hast treulos gehandelt, und es wird dir nicht zur Ehre gereichen vor Gott, dem HERRN.

17 Aber Usija wurde wütend. Und er hatte schon in seiner Hand eine Räucherpfanne, um Rauchopfer darzubringen. Und als er über die Priester wütend wurde, brach der Aussatz aus an seiner Stirn, angesichts der Priester im Haus des HERRN neben dem Räucheraltar.

Wahre Loyalität verschließt nicht die Augen vor Sünde.

Als die tüchtigen Priester dem König widerstanden, fehlt dem König der Geist der Besonnenheit, der über ihm wachen sollte. Er war nicht in der Lage, (nicht bereit), die Korrektur der Priester im Licht der Bibel zu prüfen und reagierte aus seinem Gefühl des Zornes.

Offen sein, bereit sein, von einander zu lernen, Ermahnung ernst nehmen

Die Gefahr des toten Winkels, Beifahrer kann sehen, was der Fahrer nicht sehen kann.
Wir alle haben einen blinden Fleck und brauchen andere.

Wenn wir eine Liste unserer Schwächen und charakterlichen Mängel machen würden, und Menschen aus unserer engsten Umgebung ebenfalls über uns, würde sie identisch, ähnlich oder ganz anders sein?

Wie reagieren wir auf eine Ermahnung, die wir im Moment nicht einsehen, nachvollziehen können? Besonders von denen, die mit uns verbunden sind und die hingegeben sind, uns zu fördern und zu helfen?

Abwehr, Verteidigung, Angriff, Unterstellung böser Absichten? Oder vertrauen und mehr den anderen glauben als uns selbst und deshalb beten, forschen, andere fragen?

Spr 5

12 und sagst: Ach, wie konnte ich nur hassen die Zucht, wie konnte mein Herz nur die Mahnung verschmähen,

13 daß ich nicht gehorchte der Stimme all derer, die mich unterwiesen, daß ich mein Ohr meinen Lehrern nicht zuneigte!

14 Wie leicht hätte ich ganz ins Unglück geraten können, mitten in der Versammlung und der Gemeinde!

Wenn die Haltung der Belehrbarkeit fehlt, schützt die bloße Anwesenheit in der Gemeinde uns nicht.

Tit 1.10-13 Zurechtweisung, damit wir gesund im Glauben werden

Zucht = Disziplin, Korrektur, Züchtigung Spr. 10,17 12,1, 13,1 13,18 15,5 28,23

Spr 15,31-32

31 Ein Ohr, das auf heilsame Mahnung hört, wird inmitten der Weisen bleiben.

32 Wer Zucht fahren läßt, verachtet sich selbst; wer aber auf Zurechtweisung hört, erwirbt Verstand.

Die Kunst der Ermahnung

Allein in NT-Briefen 43 X Ermahn*, plus 12 X Zurecht – bringen, -weisen,

*Röm 15:14 Ich bin aber, meine Brüder, auch selbst im Blick auf euch überzeugt, daß auch ihr selbst voll Güte seid, erfüllt mit aller Erkenntnis, **fähig, auch einander zu ermahnen.***

Grundregeln:

1. Wer nicht ermutigt und lobt, sollte auch nicht ermahnen!
2. Wer nicht Ermahnung für sich selbst sucht und annimmt, darf nicht andere ermahnen.
Vom Herrn durch Sein Wort:
Tit 1:9 der an dem der Lehre gemäßen zuverlässigen Wort festhält, damit er fähig sei, sowohl mit der gesunden Lehre zu ermahnen als auch die Widersprechenden zu überführen.
Heb 4,12-13 Richter der Gedanken und Sinne des Herzens
3. Nicht aus negativen Emotionen heraus ermahnen!

Ga 6:1 Brüder, wenn auch ein Mensch von einem Fehltritt übereilt wird, so bringt ihr, die Geistlichen, einen solchen im Geist der Sanftmut wieder zurecht. Und dabei gib auf dich selbst acht, daß nicht auch du versucht wirst!

2 Gefahren, Extreme mit unterschiedl. Motiven

a. gar nichts sagen

Motive: Gleichgültigkeit, Lieblosigkeit gegenüber dem anderen, verkehrte Vorstellung, wie Gott Menschen in ihren Fehlern hilft
Religiöse Flucht: "Wir vertrauen dem Herrn, daß Er alles in Ordnung bringt."
Wahrheit: Der Herr gebraucht und braucht oft das Wort eines Menschen, 2.Kor 5:20
Die Ältesten sind vor dem Herrn dafür verantwortlich, daß Seine Ordnung eingehalten wird.

Häufigs Motiv: Angst, in einen Konflikt zu geraten

b. zuviel oder alles sagen, zum falschen Zeitpunkt oder in unweiser, liebloser Weise reden

Motive: verkehrter Eifer, Selbstgerechtigkeit, Beherrschen, Rache
bibl. Def. von Richten: Fehler finden und hervorheben, um den anderen zu demütigen, uns selbst emporheben und uns daran zu weiden, Empörung
(Pharisäerhaltung: danke dir, daß ich nicht wie jener bin)

Diese Gefahren umgehen wir nicht, indem wir auf Ermahnung verzichten, um keinen Schaden anzurichten, sondern uns redlich bemühen, die bibl. Mitte zu finden.

bibl. Mitte: Motiv helfen wollen, Lösungen herbeiführen wollen

Gottes Ermahnung ist fortschreitend in Ausmaß und Ernsthaftigkeit.

Ermahnung nötig, wo normale, unmerkliche Korrektur im Zusammenleben nicht mehr greift, wo wir uns verhärten und die Willigkeit für ein Leben in Echtheit und Heiligkeit nachläßt.

Solange wir den anderen höher achten als uns selbst, geschieht Korrektur ganz nebenbei beim Hören des Wortes Gottes, bei Gespräch und Gebet. Wir lernen, aufeinander zu hören und die Stimme des Herrn im anderen wahrzunehmen.

Mat 18

15 Wenn aber dein Bruder sündigt, so geh hin, überführe ihn zwischen dir und ihm allein. Wenn er auf dich hört, so hast du deinen Bruder gewonnen.

16 Wenn er aber nicht hört, so nimm noch einen oder zwei mit dir, damit aus zweier oder dreier Zeugen Mund jede Sache bestätigt werde.

17 Wenn er aber nicht auf sie hören wird, so sage es der Gemeinde; wenn er aber auch auf die Gemeinde nicht hören wird, so sei er dir wie der Heide und der Zöllner.

Bedeutung dieser Schriftstelle, wo Jesus das 2. Mal von Gemeinde spricht. **Es gibt wichtigen Zusammenhang zwischen Vollmacht über den Feind und richtigem Umgang mit Sünde in der Gemeinde.**

Empfohlenes Lehrmaterial zum weiteren Studiums des Themas:

Mike Bickle: Leidenschaft für Jesus, Nach dem Herzen Gottes,

Greg Violi: Die Heilige Schönheit des Königs

Derek Prince: Der Weisheit Anfang

John Bevere: Die Furcht des Herrn, Herzen in Flammen

Pink: Vom Wort Gottes profitieren

Lehrserie Hartwig Henkel: Der Weg zur ersten Liebe Sobi 2005

Weitergeben und Verwenden dieses Konzeptes ist ausdrücklich erlaubt und erwünscht!